

OKTOBER 2018

01.10. 18.00 Uhr
Montag **Friedensmeditation in Raum der Stille**

02.10. 16.00 – 17.30 Uhr
Dienstag **Offener Trauertreff**
Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5,6

05.10. 17.00 Uhr
Freitag **FILMFORUM**
Die Jagd
DK 2012, R: Th. Vinterberg, 111 Min.
Nach seiner Scheidung findet Lucas Erfüllung in seinem Job als Kindergärtner. Doch dann geht das Gerücht um, Lucas sei ein Kinderschänder. Der Film erzählt beeindruckend und spannend, wie der Vorwurf des Kindesmissbrauchs ein ganzes Dorf dazu verleitet, Lucas zu Unrecht zu ächten und zu jagen.



19.30 Uhr
FILMFORUM
Der Untertan
DDR 1951, R: W. Staudte, 109 Min.
Eine gelungene Satire nach Heinrich Manns Roman über den kleinbürgerlichen Aufsteiger Diederich Heßling im wilhelminischen Deutschland. Er hat gelernt nach oben zu buckeln und nach unten zu treten. Er biedert sich den Mächtigen um seiner Karriere Willen an, trägt seine nationale Gesinnung zur Schau.



Teilnehmergebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM

06.10. 12.00 – 15.00 Uhr
Samstag **Hospiz- und Palliativtag**
Zwischen Angst und Hoffnung – Was brauchen Menschen am Lebensende?

12.00 Uhr: Eröffnung und Grußworte: Stellv. Staddechant **Pfr. Karl-Josef Schurf**, Superintendentin **Andrea Vogel**; Bürgermeisterin **Elfi Scho-Antwerpes**
12.45 Uhr: Zwischen Angst und Hoffnung – Was brauchen Menschen am Lebensende? Podiumsgespräch mit **Dipl. Theol. Wolfgang Heinemann**, Stabstelle Christliche Identität – Ethik-Beauftragter, Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen, und **Dr. med. Thomas Joist**, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Palliativmedizin und Spezielle Schmerztherapie. Moderation: **Renate Hofer**, Koordinatorin Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V.
14.15 Uhr: Lesung mit Musik zum Ausklang: „Dabei sein. Bewegende Momente aus dem Hospizalltag“. Gedichte und Prosatexte von **Christa Gustson**, entstanden aus den Begegnungen mit Menschen in einem Kölner stationären Hospiz, gelesen von der Schauspielerin **Anke Tegtmeyer**, musikalisch umrahmt von der Musikerin und Musiktherapeutin **Kathrin Grewe-Heitfeld**.
Veranstalter: Hospiz + Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln, Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V. und Kath. Bildungswerk Köln

HOSPIZ IM BLICK



W. Heinemann



Th. Joist

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

Rhein Energie

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

STAND: 11.09.2018
Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender:
www.domforum.de



Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln, illa, mffg5955 (Herrmann von Weinsberg, Kölnisches Stadtmuseum)

ZU TISCH BEI...

Diese neue Reihe stellt historische Personen in „drei Gängen“ vor: Ein kurzer Vortrag beschreibt deren Biographie, ein Mittagsimbiss bietet auf die jeweilige Person abgestimmte historische Speisen oder Getränke. Zum Abschluss führt ein Stadtrundgang zu wichtigen Stationen und Orten im Leben der jeweiligen Person.

Herrmann von Weinsberg
Herrmann von Weinsberg (1518 – 1597) wurde am 3. Januar 1518 geboren. Als Autobiograph und Chronist des damaligen Alltagslebens sowie stadtgeschichtlicher Ereignisse ist er vielen Kölnern bekannt. Aus Anlass seines 500jährigen Geburtstags widmet sich diese Veranstaltung seinem Leben und Wirken, dem Alltag im Hause Weinsberg, den Begebenheiten in der ehemaligen Pfarrei St. Jakob (der Pfarrkirche von St. Georg) und seiner Tätigkeit als Kölner Ratsherr.
Nach Vortrag und Mittagessen heißt es, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und bei einem Stadtrundgang zu seinem Geburtshaus nahe der Hohen Pforte über St. Georg und das Rathausviertel schließlich in den Dom zu gehen, um nach seinen Spuren in der Stadt zu schauen. Mit Lesungen aus seinen Texten kommt Herrmann von Weinsberg dabei reichlich zu Wort.

Dienstag, 03.10., 11.00 – 16.45 Uhr
Referent/in: **Dr. Gabriele Oepen-Domschky** und **Markus Juraschek-Eckstein**
Teilnahmegebühr: € 38,00 (keine Ermäßigung), Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, maximal 30 Personen
Schriftliche, verbindliche Anmeldung erforderlich, Anmeldeformulare unter www.domforum.de/koelnerkirchen oder telefonisch unter 0221/925847-30 bzw. im Foyer des DOMFORUMs erhältlich
Teilnahmegebühr wird per SEPA-Lastschrift eingezogen

08.10. 17.00 Uhr
Montag **Einfach zuhören**
Herbstliche Poesie in Vers und Melodie
Eveline Dächer liest Gedichte und Kurzgeschichten u.a. aus ihren Büchern „Die Herrlichkeit des Libanon wird dir geschenkt“ und „Ein Spaziergang durch die Jahreszeiten“. Musikalische Begleitung am Flügel: **Eugen Bak**, Organist und Chorleiter in St. Katharina, Alt-Hürth

18.00 Uhr
Friedensmeditation in Raum der Stille

19.30 Uhr
Die Bürgerstadt weiterbauen – Stadtentwicklung und Identität
Wilde Mischung oder geordnete Langeweile?
Gerade in Regionen mit einem angespannten Wohnungsmarkt stellt sich die Frage, welche Strategien dazu beitragen können, Lebendigkeit und Vielfalt der Bürgerstadt zu erhalten und zu befördern. Besonders Genossenschaften, aber auch private Baugeinschaften haben sich als neue Akteure etabliert.
Referenten: **Dr. Gerd Kuhn**, Tübingen; **Norbert Post**, Dortmund
Veranstalter: *Architektur Forum Rheinland e.V. (AFR)*

09.10. 17.00 Uhr
Dienstag **Der Dialog mit den Religionen**
Gespräche zwischen Christen und Buddhisten
Angst und Umgang mit Angst – Antworten aus dem Buddhismus und Christentum
Referenten: **Werner Heidenreich**, Buddhistisches Zentrum „Stadtraum“, und **Dr. Werner Höbsch**, kath. Theologe
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Buddhistisches Zentrum „Stadtraum“, Referat für Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema
Aus Anlass des 370. Gedenkjahres zum Abschluss des Westfälischen Friedens (24.10.1648)
Der Westfälische Frieden
Beginn einer deutschen Friedenstradition



S. Westphal

Von 1643 bis 1648 tagte in Münster und Osnabrück ein völlig neuartiger Friedenskongress. Es gelang, drei der vier eng miteinander verzahnten langjährigen Kriege zu beenden, was bereits von Zeitzeugen als „Weltwunder“ bezeichnet wurde. Der Westfälische Frieden wurde am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück geschlossen und somit der Dreißigjährige Krieg beendet. Um keinen Frieden wurde so lange gerungen. Mit dem komplexen Vertragswerk einigten sich der römisch-deutsche Kaiser Ferdinand III. und das Reich einerseits sowie Schweden mit Frankreich andererseits. Seine Wirkung entfaltete der Westfälische Frieden bis zum Ende des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation 1806.
Eintritt: € 3,00
Vortrag von **Prof. Dr. Siegrid Westphal**, Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit und Direktorin des Interdisziplinären Instituts für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Osnabrück
Eintritt: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

10.10. 19.30 Uhr
Mittwoch **Klangkosmos – Weltmusik**
Neue Folk-„Saiten“: Same Suki (Polen)
Schon der Name des Damen-Quartetts verheißt Klangvolles, bezieht er sich doch auf ein altes polnisches Saiteninstrument aus der Region Biłgoraj im Südosten des Landes: die Biłgoraj Suka. Eine Violine ähnlich wird sie mit einer speziellen Fingernageltechnik gespielt, sodass ein ganz besonderer Klang mit Mikrotönen erzeugt wird. Same Suki übersetzen die traditionelle polnische Volksmusik in eine zeitgenössische Sprache. Die Stücke ihres Repertoires sind und klingen anders, basieren aber auf uralter Folk-Poesie und Lyrik.



Same Suki

11.10. 19.30 Uhr
Donnerstag **Aufgelesen**
Kölner literarisch-theologisches Quartett
Hurra wir lesen noch!
20 Jahre Aufgelesen – Kölner literarisch-theologisches Quartett
169 Bücher, 40 Gäste, ca. 1800 Teilnehmer, 3 bzw. 4 feste Kritiker und 2 Buchhandlungen später ... – fast ungläublich, aber wahr! Seit 20 Jahren findet im DOMFORUM die Veranstaltung „Aufgelesen – Kölner literarisch-theologisches Quartett“ statt. Dieses Mal werden besprochen:
• Erri de Luca, Den Himmel finden
• Christian Lehnert, Der Gott in einer Nuß
• Peter Kohlgraf, Vergeben und Versöhnen
• Hanns-Dieter Hüsch: Ich habe nichts mehr nachzutragen
Es diskutieren: **Heidi Ruster**, Ehe- und Familienberaterin; **Dr. Ulrich Harbecke**, Publizist; **Dr. Werner Höbsch**, kath. Theologe; als Gast: **Fritz Schramma**, ehemaliger Kölner Oberbürgermeister
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Altenberger Dom-Laden



12.10. 19.30 Uhr
Freitag **Rock am Dom**
Neue Bands im Dreierpack:
The Promise, Max Scheer, Peak and Valley
The Promise, Die fünf Düsseldorfer Musiker für handgezeichnete Musik. Die reduzierten Arrangements werden durch Kontrabass und Geige abgerundet und mit energiegeladener Stimme zum Leben erweckt.
Max Scheer ist ein passionierter Gitarrist, Sänger und Songschreiber. Er läßt seine Höher ein, am Leben, an der Liebe und am Erwachsenwerden teilzuhaben und erzählt dabei von Sehnsucht, Verlusten und Erreichten.
Peak and Valley spielt Musik mit Herzschlag und Seele. Der Klang ist warm, vielschichtig und farbig. Die Songs lassen Akustikgitarre und Percussion mit Piano und mehrstimmigem Gesang verschmelzen und kreieren dabei ihre ganz eigene Klangwelt. Seit 2013 ist das Trio live in ganz Deutschland unterwegs.
www.facebook.com/rock.am.dom



Peak and Valley

14.10. 14.30 Uhr
Sonntag **Dom für Spürnasen:**
Unterwegs zu den Heiligen Drei Königen
Kinderführung mit **LUCYNA Giesen** und **Monika Frank**
Treffpunkt: DOMFORUM
Kinder: € 4,00 Erwachsene: € 6,00
Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

15.10. 18.00 Uhr
Montag **Friedensmeditation in Raum der Stille**

16.10. 19.30 Uhr
Dienstag **DOMFORUM – das thema**
Zur Neuäusrichtung der Religionskritik in Frankreich?
Zur Neuäusrichtung der Religionskritik unter Emmanuel Macron?
Frankreich ist, wie auch die anderen westeuropäischen Staaten, seit Jahrzehnten ein Einwanderungsland. Sowohl das Gros der Arbeitsmigranten als auch der Flüchtlinge in Frankreich kommen aus unterschiedlichen islamischen Kulturen, aus Nordafrika, dem Vordere Orient, aus der Türkei sowie aus Westafrika.
Das traditionelle Gesetz in Frankreich zur Trennung von Religion und Politik schafft das Paradox, dass der laizistische säkulare Staat nicht in die Struktur einer Religionsgemeinschaft eingreifen soll. Andererseits soll eine Kirche oder Religionsgemeinschaft aber so strukturiert sein, dass sie dem Staat einen privilegierten Ansprechpartner anbieten kann. Gerade mit Blick auf den Islam ist eine Reihe von Problemen ungelöst.
Vortrag von **Pater Hans Vöcking**, Afrikamissionar-Weiße Väter
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Pater H. Vöcking

RAUM DER Stille

MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen. Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 18.30 bis 19.00 Uhr nach der Meditation.

Meditation montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)
donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr Meditation für Übede im Sitzen und Gehen

MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

FASZINATION KÖLNER DOM
Multivision, Dauer: ca. 20 Min., Cinema DOMFORUM

in Deutsch: Mo–Sa:
12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag:
15.00, 16.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM
(gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

- **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)
- **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen:
Erwachsene € 1,00 p. P.
Schüler und Studenten € 0,50 p. P.
Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM

Einfach so.
Zeit für Sie.
Zeit für Gespräch und Beratung.

BERATUNGSgespräche

Ein offenes Ohr.
Ein freundlicher Blick.
Erfahrene Berater*innen.
Ein gutes Gespräch.
Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

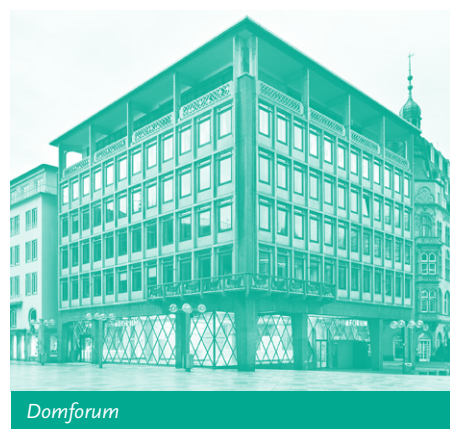


Foto: C. Meyer

OKTOBER 2018

18.10.
Donnerstag

17.00 Uhr
Musikalische Stadtgeschichte – Krätzer klassisch

Günter Schwanenberg hat sich auf historische kölsche Lieder aus dem 19. Jh. spezialisiert. Bereits in dieser Zeit finden sich kleine musikalische Geschichten, die das Prädikat „Krätzer“ uneingeschränkt verdienen. Der Sänger und Erzähler nimmt sein Publikum mit auf eine kurzweilige Reise zu den Ursprüngen der kölschen Liedkultur und ihrer humorvollen Erzählform. Eine Veranstaltung im Rahmen des zweiten **Kölnener Krätzer Fest**, das vom 13. bis 20.10. die kölsche Liedkultur feiert – mit Konzerten, musikalischen Stadtführungen, Kneipenabenden, Vorträgen und einer musikalischen Kaffeefahrt mit der MS Loreley. Infos unter www.koelnerkraetzerfest.de



G. Schwanenberg

22.10.
Montag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen
Drachen, Ritter, edle Frauen

Kinderführung mit **Petra Lentes-Meyer** und **Karina Castellini**
Treffpunkt: DOMFORUM
Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00
Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

17.00 Uhr
Einfach zuhören
Märchen frei erzählt

„Oh Kadi, die Sonne deiner Gnade erleuchte mich“. Marianne Hilger erzählt ein Märchen für Erwachsene und lädt zum Gespräch darüber ein. Themenschwerpunkt im zweiten Halbjahr 2018: Orientalische Märchen.

18.00 Uhr
Friedensmeditation in Raum der Stille

23.10.
Dienstag

17.00 Uhr
Spiritualität im Gespräch
Profile aus Mystik, Dichtung und Musik – Eine spirituelle Spurensuche
Friedrich Hölderlin

Ausdrucksformen des Menschen, Spannungen, Suche nach dem Licht des Nichts, nach der neuen verdichteten Sprache, nach welt- und gesellschaftsrelevantem Denken im Überwinden von Ungerechtigkeit und Klassengegensätzen, Musik, die neu ist und doch allgemein verstehbar: Johannes vom Kreuz, Friedrich Hölderlin, Karl Marx, Leonard Bernstein
Mit **Markus Roentgen**, Referat für Erwachsenenspiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

19.30 Uhr
DOMFORUM – das Thema
Von der „schönen Leich“ zur „Oma im Diamantring“
Begräbniskultur im Wandel

Die „schöne Leich“ ist keine pietätlose, ironische oder gar anrüchliche Bemerkung über einen Verstorbenen. Es war einmal die volkstümliche Bezeichnung für eine nach den geltenden Regeln durchgeführte würdige Beisetzung. Die „Oma im Diamantring“ benennt dagegen nur eine der vielen Möglichkeiten, wie gegenwärtig Verstorbene entsorgt werden: in der Erde, im Ofen, im Wasser oder in der Luft, und das in skurrilen Särgen wie einem Mokka-Kocher oder einer riesigen Prozac-Pille, einem Antidepressivum, oder eben komprimiert zu einem künstlichen Diamanten. Im Wandel der Begräbniskultur zeigt sich der Wandel unseres Selbstverständnisses.



M. Becker-Huberti

Vortrag von **Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti**, Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, Experte für Religiöse Volkskunde
Eintritt: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

25.10.
Donnerstag

17.00 Uhr
Forum „Demenz kann jeden treffen“
Erhaltung und Förderung der Mobilität bei Menschen mit Demenz

Der Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit nimmt eine Schlüsselposition in der selbstständigen Lebensführung und der subjektiven Lebensqualität im Alter ein. Demenziell erkrankte Personen sind im besonderen Maße von einem Rückgang der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit betroffen. Auch Familienmitglieder und pflegende Angehörige benötigen zusätzliche Kraft, Ausdauer und Geduld, um der oftmals herausfordernden Pflegesituation gerecht zu werden.
Prof. Dr. Heinz Mechling, DSHS Köln und DifaS e.V., stellt heute das Bewegungsprogramm „fit für 100“ vor, das sich nicht nur für Ältere und Hochbetagte, sondern auch für Menschen mit Demenz als effizientes Programm zur Verbesserung der Kraft, des Gleichgewichts und zum Erhalt von Alltagskompetenz und Lebensqualität erwiesen hat. Beratung und Gespräche rund um das Thema „Demenz“ – Ernährung, Tagespflege, Finanzierungsfragen, Betreuung, Demenz WG, Beratung für pflegende Angehörige u.a. – im Anschluss daran mit verschiedenen Ansprechpartnern.
Moderation: **Verena Tröster**, Journalistin, domradio.de und WDR
Veranstalter: Caritasverband für die Stadt Köln e.V., DOMFORUM



26.10.
Freitag

17.00 Uhr
Erinnern im öffentlichen Raum
Das Völkermord-Mahnmal in Köln

Am 15. April 2018 haben über hundert Menschen ein Mahnmal an der Hohenzollernbrücke enthüllt, das an den Genozid an den Armeniern erinnert. Das Mahnmal ächtet in einer Inschrift auf Armenisch, Deutsch, Türkisch und Englisch Rassismus und Nationalismus als eine Ursache von Völkermorden. Die Kölner Stadtverwaltung entfernte es nach vier Tagen wegen fehlender Antragstellung. Außerdem enthalte es „angesichts der Vielzahl türkischer Mitbürger in Köln“ ein „hohes Konfliktpotenzial“. Über die aktuellen Kontroversen zum Genozid-Mahnmal diskutieren wir mit verschiedenen Akteuren auf dem Podium.
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Initiative „Völkermord erinnern“

28.10.
Sonntag

15.00 Uhr
Spielplatz DOMFORUM
Die Loreley mit den drei goldenen Haaren...

„Du hast wohl zu viel Phantasie! – Traum weiter!“ Schon mal gehört? Aber gerade darum geht es hier: Sich durch schöne und schräge Klänge verzaubern zu lassen und dabei noch Spaß zu haben, z.B. mit der Loreley, der Prinzessin auf der Erbse und dem Teufel, der in einer Nuss verschwindet. Mit Cello, Klavier, Stimme und Singender Säge machen sich die Musikerinnen mit ihren Zuhörern auf die Reise ins Land der Märchen, der Legenden und des Fantastischen. Sie spielen dabei Kompositionen von Robert und Clara Schumann, Leoš Janáček und Frédéric Chopin, aber auch eigene Stücke und erzählen die dazugehörigen Geschichten.
Ein Konzert mit Marei Seuthe (Cello, Gesang, Singende Säge, Perkussionsinstrumente) und Sigrid Sachse (Klavier, Stimme), ab 6 Jahren



Photo: Jörge Dunkel

29.10.
Montag

17.00 Uhr
Stadt•Punkte: Scharf gestellt
Kölner Kirchen in der Fotografie
Von der Theologie zum Tourismus. Kölns romanische Kirchen im Fotobuch 1945–1985

Vortrag von **Dr. Werner Schäfer**, ehemaliger Direktor des Kölnischen Stadtmuseums
Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romanischer Kirchen e.V., Kath. Bildungswerk Köln
(Nähere Information siehe Seitenspalte)

18.00 Uhr
Friedensmeditation in Raum der Stille

19.30 Uhr
BDA Montagsgespräch
Aktuelles städtebauliches Thema

Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln

30.10.
Dienstag

17.00 Uhr
DomBibelForum
Krieg und Frieden – Biblische Schlaglichter 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg

Das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren ist ein Anlass, über Krieg und Frieden, Gewalt und Gewaltfreiheit nachzudenken. Waffenhandel, Cyberkriege und Terrorismus zeigen, dass das Thema nach wie vor brisant ist. Was hat die Bibel zur Debatte beizutragen? Obwohl sie oft zur Legitimierung von Gewalt missbraucht worden ist, ist sie voll von Spuren zur Gewaltüberwindung. Dies gilt auch für die viel diskutierte Frage, ob der Glaube an den einen Gott schon in sich zur Gewalt führt. Die Gottesvorstellungen des Alten und Neuen Testaments rechtfertigen nicht menschliche Absolutheitsansprüche, sondern stellen Modelle ihrer gewaltsamen Durchsetzung in Frage.
Referent: **Dr. Gunther Fleischer**, Leiter Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



19.30 Uhr
Caritas im Gespräch
Recht auf Familie für alle?

Integration von Flüchtlingen und die Zukunft des Familiensozialrechts
Viele Familien wurden durch ihre Flucht vor Krieg und Verfolgung getrennt. Manche Flüchtlinge haben sich zunächst alleine auf den Weg gemacht, in der Hoffnung, ihre Familie nachholen zu können. Darauf warten sie zum Teil seit Jahren – und oft vergebens.
Wenn Kinder und Partner im Kriegsgebiet oder einem Drittland zurückbleiben, kreisen die Gedanken natürlich um die Familie. Was macht es schwer, sich auf die neue Sprache und Kultur in Deutschland einzulassen und sich in der Fremde zu integrieren. Podiumsgäste und Veranstaltungsbesucher positionieren sich zu den Fragen: Wie wird Familiennachzug auf Landes- und Kommunalebene umgesetzt? Welche Auswirkungen hat die aktuelle Praxis für die unmittelbar Betroffenen? Was bedeutet das für die konkrete Arbeit mit Flüchtlingen und Integrationsbemühungen?

Podiumsdiskussion: **Serap Güler**, Staatssekretärin Landesregierung NRW; **Dr. Harald Rau**, Sozialdezernent Stadt Köln; **Dr. Alexander Kalbarczyk**, Geschäftsführer der Migrationskommission/Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz; **Bassam Ghazlan**, bei dem die Familienzusammenführung geglückt ist
Moderation: **Helmut Frangenberg**, Kölner Stadt-Anzeiger
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

31.10.
Mittwoch

19.30 Uhr
DOMFORUM Musik
Präludien, Fugen und Intermezzos

Am Reformationsstag interpretiert die Pianistin **Tatjana Dravenau** Klavierwerke von **Johann Sebastian Bach** und **Johannes Brahms**. Der im norddeutsch-evangelischen Kulturkreis aufgewachsene **Johannes Brahms** bewunderte die Präludien und Fugen des „Wohltemperierten Klaviers“ seines großen Vorbildes. Noch bevor **Johann Sebastian Bach** zum Thomaskantor in Leipzig berufen wurde, hatte er diese umfangreiche Sammlung zum „Nutzen und Gebrauch der Lehrbegierigen Musicalischen Jugend“ geschrieben. Brahms' Intermezzo sind hingegen Spätwerke: seine letzten Kompositionen für Soloklavier.



Johann Sebastian Bach, 1685–1750



Tatjana Dravenau



Johannes Brahms, 1833–1897

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt – Ältere erwünscht! –

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH
Dauer: ca. 45 Min.
in Deutsch: Mo–Sa: 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.00, 15.30 Uhr
in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen
in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • **in Englisch:** Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN
Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221/92 58 47-30 (max. sechs Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.domfuehrungen-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30
Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.



St. Maria im Kapitol

Stadt•Punkte

SCHARF GESTELLT. KÖLNER KIRCHEN IN DER FOTOGRAFIE

Von der Theologie zum Tourismus. Kölns romanische Kirchen im Fotobuch 1945–1985

Täglich werden unzählbar viele Fotos vom Kölner Dom gemacht. Über Jahrhunderte konnte man dagegen Außen- und Innenansichten von Kirchengebäuden nur durch Zeichnungen festhalten. Mit der Erfindung der Fotografie in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden bahnbrechende neue Möglichkeiten der Darstellung und Dokumentation von Architektur und Ausstattung. Die Grenzen zwischen sachlicher und künstlerischer Aufnahme waren von Anfang an fließend, was zahlreiche Fotobücher über Köln und seine Kirchen belegen. Heute haben viele dieser Fotografien einen besonderen Wert, da sie verschiedene zum Teil verlorengegangene Bauzustände bis hin zur Zerstörung dieser Kirchen im 2. Weltkrieg festgehalten haben. Durch die rasante Entwicklung der Technik kommen immer neue Facetten der Dokumentation hinzu, die die Denkmalpflege bei der Bestandssicherung unterstützen und innovative Formen des visuellen Erlebens ermöglichen. Die Herausforderung besteht darin, diese bedeutenden Dokumente für die Zukunft zu sichern und zugänglich zu halten.

Termine:
Immer montags um 17.00 Uhr:
29.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12.2018
07.01. / 21.01. / 04.02.2019

Veranstalter: **DOMFORUM**, Förderverein Romanischer Kirchen e.V., Kath. Bildungswerk Köln

domradio.de

Gottesdienste
Sonntag, 07.10., 10.00 Uhr
Kapitelsamt / Kölner Dom
Sonntag, 14.10., 10.00 Uhr
Kapitelsamt / Kölner Dom
Sonntag, 21.10., 10.00 Uhr
Pontifikalamt am Hochfest der Hl. Ursula und Gefährtinnen/ Kölner Dom
Sonntag, 28.10., 10.00 Uhr
Kapitelsamt / Kölner Dom

OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!
Nachtgebet mit Weihbischof Ansgar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: www.domradio.de

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln

Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



Fairer Kaffee • Faire Snacks
DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

ÖFFENGEZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

